



Prüfinstitut Schlösser und Beschläge e.V.

Wallstraße 41
D-42551 Velbert
Telefon 0 20 51 / 95 06 17
Zentrale 0 20 51 / 9 50 60
Telefax 0 20 51 / 2 32 18



Kurzbericht Nr. 22-12/00E

Auftraggeber und
Hersteller

Tekla-Technik, Tor+Tür GmbH&Co.KG
33415 Verl-Sürenheide

Bezeichnung des Prüfgegen-
standes

DW 54-2 „Teckentrup“-WK3

Prüfauftrag

Prüfung nach DIN V ENV 1627 WK3
Ausgabe April 1999

Prüfeinrichtung

Einbruchhemmender Prüfstand

Prüfergebnis

Die Prüfung wurde bestanden.

Einzelheiten siehe Anlage.

Dies ist eine Urkundenseite.

Teilweise Veröffentlichung oder veränderte Wiedergabe ist untersagt.

Bei Farbkopien muß der Unterschied zum Original dargestellt sein.

Mißachtung bedeutet Urkundenfälschung.

Datum der Prüfung

22. März 2000

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften Gegenstand.

Die Gültigkeit des Kurzberichtes gilt solange, wie sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern.

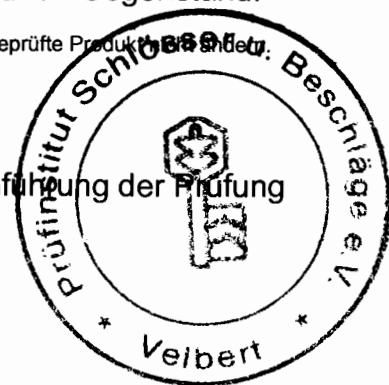
42551 Velbert, den 10. Mai 2000

Verantwortlicher für die Prüfstelle sowie für die korrekte Durchführung der Prüfung

H.-J. Kirchhoff
Dipl.-Ing.

Die Montageanleitung Stand 01.04.2000 ist Bestandteil des Kurzberichtes.

Dieser Kurzbericht umfaßt 4 Seiten plus Anlagen.





Der Auftraggeber	Tekla-Technik, Tor+Tür GmbH&Co.KG 33415 Verl-Sürenheide
hat bei der Prüfstelle	Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Wallstraße 41 D-42551 Velbert
mit dem Türelement	DW 54-2 „Teckentrup“-WK3
in der Ausführung	zweiflügelige Stahltüre mit losem Pfosten, Glasfüllung, Glasleisten verschraubt und verschweißt und/oder Lüftungsgitter, Halteleisten vernietet und verschweißt, Eckmaß der Niete/Schrauben 50mm. Weitere Abstände aufgeteilt < 200mm
aus dem Werkstoff	
Türblatt	Stahl dw54-2
Zarge	Eckzarge dw54-2

die Anforderungen der **DIN V ENV 1627 WK3** am 22. März 2000 bestanden.

Er ist berechtigt, dieses Türelement wie folgt zu kennzeichnen:

Tür DIN V ENV 1627 WK3

Die Kennzeichnung soll dauerhaft durch ein Schild im Falzbereich erfolgen.

Das Kennzeichnungsschild muß - bei geöffneter Tür- leicht lesbar sein und es muß folgende Angaben enthalten:

- a) Tür DIN V ENV1627 WK3
- b) Produktbezeichnung
- c) Hersteller
- d) PZ-Nr., Datum
- e) Prüfstelle Velbert
- f) Herstelljahr

Als Bestandteil dieses Kurzberichts gelten die folgenden Informationen über das von uns geprüfte Türelement.

Die Prüfergebnisse gelten grundsätzlich nur für die Maße des geprüften Probekörpers mit dem Baurichtmaß



in der Breite : von 1000 bis 2750mm
in der Höhe : von 1500 bis 2500 mm

Eine Übertragung der Prüfergebnisse auf andere Größen ist nur mit einer gutachtlichen Stellungnahme des Prüfinstitutes möglich.

Dabei dürfen nicht überschritten werden:

- die maximale Tragfähigkeit der verwendeten Bänder.

Der Türspalt* beträgt
8mm +1/-2 mm unten
5mm +1/-2 mm oben
5mm +1/-2 mm schloßseitig
5mm +1/-2 mm bandseitig

* bedeutet Konstruktionsfuge bzw. Kammermaß im Sinne der DIN V ENV 1627.

Die Angriffsseite ist die : Öffnungsseite und Schließseite

Die verwendeten Beschläge wie

die Bänder Nr. KO-Bänder 2-tlg. 160x16x4, 2 Stück je Flügel
Bandrollen verschweißt, mit Madenschrauben
gegen rausdrehen gesichert
der Firma Schwarte

das Schließblech für Hauptschloß Nr. eff eff 142
der Firma Fritz Fuß GmbH

das Schließblech für Nebenschloß Nr. Verriegelungsaufnahme / Stangenausschluß
1 Stück je Flügel, unten und oben
der Firma Teckentrup

die Bandseitensicherung Nr. Sicherungszapfen, 4 Stück je Flügel
der Firma Teckentrup

das Hauptschloß mit Stangenver-
riegelung Nr. Einsteckschloß mit Stangenverriegelung nach oben
und unten 14mm rund
Nr. 1000 STA PZW
der Firma Beyer & Müller, Heiligenhaus



die Treibriegelverschlüsse Nr. 345 K
1 Stangenausschluß nach oben und unten
der Firma Carl Fuhr GmbH

dürfen durch andere Beschläge nicht ohne gutachtliche Stellungnahme ausgetauscht werden.

der Schutzbeschlag nach DIN 18257 ES2 mit ZA und der Profilzylinder nach
DIN 18252-P2-BS oder
und der Schutzbeschlag nach DIN 18257 ES2 ohne ZA
der Profilzylinder nach DIN 18252-P2-BZ
Schutzbeschlag und Profilzylinder müssen DIN
CERTCO überwacht sein

dürfen durch Beschläge anderer Hersteller mit gleicher DIN Bezeichnung und DIN CERTCO
Zeichen und Nummer ohne Neuprüfung ausgetauscht werden.

Dieser Kurzbericht darf solange verwendet werden, wie - diese Vornorm - DIN V ENV 1627
und - die geprüfte Bauart dieses Türelementes nicht verändert wurden.

42551 Velbert, den 10. Mai 2000